

Text: André Marx / Boris Pfeiffer
Musik: Robert Neumann

Das wilde Pack

DAS MUSICAL

für 1–3-stimmigen Kinder- und Jugendchor
und Solisten
Flöte, Tenorsaxophon
E-Gitarre, Keyboard, (E-)Bass, Drumset
Klavier

Partitur

 Carus 12.444

Inhalt

Vorwort	3
Inhalt, Soloparts/Sprechrollen	4
Aufführungspraktische Hinweise	5

TEIL 1

1. Szene: Im Zoo am Morgen	7
Ouverture	7
1. Was macht der Affe	14
1b. Reprise: Was macht der Affe	22
2. Warum seid ihr Menschen so	31
2. Szene: Im Zoo am Abend	39
3. Pelz, Pelz, Pelz	40
4. Das Wilde Pack	45
3. Szene: Im Zoo am nächsten Morgen	53
4. Szene: Die Stadt	54
5. Autofahrersong	55
6. Ohne Freunde	63
5. Szene: Paradies am Tag	67
7. Weg da!	69
8. Reprise: Ohne Freunde	77
6. Szene: Paradies nachts	79
9. Nur der Starke	80

TEIL 2

7. Szene: Im Zoo am frühen Morgen	89
10. Freunde	89
11. Reprise: Pelz, Pelz, Pelz	94
8. Szene: Paradies am frühen Morgen	96
12. Reprise: Weg hier!	97
13. Präludium: Tanz des Vergessens	100
9. Szene: Paradies am Morgen	102
14. Tanz des Vergessens	102
15. Reprise: Tanz des Vergessens	109
16. Jeder kann was	113
17. Reprise: Jeder kann was	121
10. Szene: Im Zoo, früher Morgen	123
18. Was bin ich?	125
11. Szene: Hausdach bei Tag	128
19. Reprise: Das Wilde Pack	128

Öffentliche Aufführungen dieses dramatisch-musikalischen Werkes sind gebührenpflichtig und unterliegen dem „Großen Recht“, das vom Verlag wahrgenommen wird. Vor der Aufführung ist eine Genehmigung vom Verlag einzuholen. Eine Anmeldung bei der GEMA ist nicht notwendig.
Carus-Verlag Sielminger Straße 51, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Mail: grossesrecht@carus-verlag.com

Zu diesem Musical ist folgendes Aufführungsmaterial erhältlich:
Partitur (Carus 12.444), Klavier-Partitur (Carus 12.444/03), Chorpartitur (Carus 12.444/05), Stimmenmaterial leihweise, Proben-CD (Carus 12.444/96).

Illustration: Sebastian Meyer

Vorwort

„Freiheit ist das Beste, was es gibt!“

Aber was machst du, wenn sich bei deiner Ankunft alle einig sind: Hier ist kein Platz mehr für einen Neuankömmling? „Das Wilde Pack“ findet die Antwort in einer witzigen und abenteuerlichen modernen Fabel über Einzelgänger, die allmählich lernen zusammenzuhalten. Dabei müssen sich die unterschiedlichsten Charaktere zusammenraufen, um am Ende den großen Traum von der Freiheit zu erringen.

Die Protagonisten sind der junge Wolf Hamlet, der im Zoo geboren wurde und die Welt draußen nicht kennt; sein bester Freund, der gutherzige Gorilla Barnabas; das kauzig-kluge Chamäleon Ampel; der miesepetrige Pavian Ludwig; der reimende und rappende Kolibri Spy; die geheimnisvolle Riesenanakonda Rafina; das traurige Schnabeltier Oskar; das vorwitzige Stinktiermädchen Tulpenblüte; der einsilbige Pfeilgiftfrosch Caramba und die mutige Pantherdame Shiva.

Das Musical basiert auf der zuerst in Deutschland erschienenen Buchreihe von André Marx und Boris Pfeiffer. Sie ist mittlerweile in viele Sprachen übersetzt und bei Kindern und Eltern in Lateinamerika, Indien und China sehr beliebt. An vielen Schulen gehört das Wilde Pack zur Lektüre.

Der Komponist Robert Neumann hat in Deutschland schon einige Musicals komponiert, die von Kindern aufgeführt wurden. Auch für „Das Wilde Pack“ hat er Wert darauf gelegt, dass die Musik einfach genug ist, um von Schulkindern dargeboten zu werden. Es gibt neben den Hauptfiguren zahlreiche kleine Rollen und Choreinsätze, außerdem viele Möglichkeiten für Choreografie- und Tanzeinlagen.

Vor dem Hintergrund einer spannenden, actionreichen und humorvollen Geschichte erzählt „Das Wilde Pack“ von Feindschaft und Freundschaft, von Vertrauen und Mut und davon, in einer Gemeinschaft zu leben und daran als Individuum zu wachsen. Dabei geht es immer wieder um die Freiheit des Einzelnen, um die Frage nach der eigenen Identität und darum, seinen eigenen Platz in der Welt zu finden.

Es ist eine mutige soziale Fabel, die weltweit Menschen begeistert – in einer musikalischen Fassung, die kindgerecht in jeder Schule aufgeführt werden und auch auf großen Bühnen bestehen kann.

Berlin, im März 2019
Boris Pfeiffer, André Marx und Robert Neumann

Inhaltsangabe

Der junge Wolf Hamlet und der Gorilla Barnabas sind die besten Freunde. Ihr ganzes Leben haben sie hinter den Gitterstäben ihrer Zoogehege verbracht. Doch eines Morgens steht der böse Zoodirektor Müller vor Hamlets Käfig und kündigt an, den Wolf zu erlegen, um aus seinem Pelz einen Mantel zu machen – ein Geburtstagsgeschenk für seine Tochter Constanze.

Der gutmütige Barnabas verhilft seinem Freund zur Flucht. Doch wie soll Hamlet in der feindlichen, für Menschen gemachten Welt außerhalb der Zoomauern überleben? Auch hier weiß der Gorilla Rat: Irgendwo in der Stadt lebt eine Bande von Tieren – das Wilde Pack. Sie leben in einem Paradies, sind die besten Freunde, haben immer genug zu fressen und nehmen jeden freundlich auf, dem es gelingt, sie zu finden.

Nach einer abenteuerlichen Jagd durch die Stadt trifft Hamlet erschöpft und einsam auf den Kolibri Spy, der ihm tatsächlich den Weg zum Unterschlupf des Wilden Packs zeigt: ein alter, vergessener U-Bahnhof namens „Paradiesplatz“. Doch statt einer liebevollen Gemeinschaft findet Hamlet eine verwahrloste Bande vor: Pavian, Pantherdame, Stinktief, Chamäleon – sie alle sind dem Neuankömmling gegenüber feindlich gesinnt. Hamlet ist enttäuscht. Das Wilde Pack existiert tatsächlich, doch von paradiesischen Zuständen kann keine Rede sein.

Dann taucht Spy auf mit der Nachricht, dass sich die Tochter des Zoodirektors nun für einen Gorillapelzmantel entschieden hat. Schon bald soll sein bester Freund Barnabas erlegt werden! Für Hamlet steht fest, dass er seinem Freund helfen muss. Er bittet die anderen Tiere um Hilfe, doch niemand ist bereit, etwas für einen anderen zu riskieren. Jeder kümmert sich nur um sich selbst.

Mutig macht sich Hamlet allein auf den Weg. Es gelingt ihm gerade noch rechtzeitig, den Zoodirektor von Barnabas wegzulocken. Doch nun hat der böse Müller die Verfolgung aufgenommen. Und Hamlet führt ihn unfreiwillig geradewegs zum Wilden Pack! Als die Tiere von Hamlets vermeintlichem Verrat erfahren, geraten sie in Panik. Sie sind schon bereit, ihre letzte Zuflucht für immer aufzugeben – da erscheint die von allen gefürchtete Riesenanakonda Rafina! Es zeigt sich, dass das Wilde Pack Rafina immer falsch eingeschätzt hat. Die Schlange will ihnen im Kampf gegen Müller helfen. Als der Zoodirektor den Paradiesplatz entdeckt, tanzt Rafina für ihn den Tanz des Vergessens. Müller schläft ein und wird nach dem Erwachen alles vergessen haben, was in den letzten Stunden geschehen ist.

Zum ersten Mal begreift das Wilde Pack, dass sie sich mit Mut und Klugheit gegen die Menschen zur Wehr setzen können. Und dass sie alles erreichen können, wenn sie ihre Angst überwinden und zusammenhalten. Gemeinsam ziehen sie in den Zoo und befreien Barnabas aus seinem Käfig. Mit Hamlet und Barnabas in ihrer Mitte ist das zuvor verängstigte Wilde Pack zu einer starken Gemeinschaft geworden.

Solo-Parts / Sprechrollen

Hamlet ist ein junger Wolf, der im Zoo aufgewachsen ist und eines Tages fliehen kann. In der feindlichen Stadt sucht und findet er das Wilde Pack. *Hauptrolle*

Der Gorilla **Barnabas** ist Hamlets bester Freund und hat immer verrückte Ideen. Sein Humor und sein unerschütterlicher Glaube an das Gute führen ihn durch manche dunkle Stunde. *Hauptrolle*

Zoodirektor Müller ist hartherzig und gemein gegenüber den Tieren. Aber wenn seine Tochter Constanze vor ihm steht, um ihren Willen durchzusetzen, wird er lammfromm.

Constanze Müller ist ein verzogenes Gör. Ihren Vater wickelt sie spielend um den Finger. *Solo-Gesangspart*

Spy ist ein Kolibri, der nur in Reimen spricht – oder rappt. Er ist zunächst der Einzige aus der Bande des Wilden Packs, der Hamlet hilft und an Freundschaft und Zusammenhalt glaubt.

Das Chamäleon **Ampel** hat nur Spott für die anderen Tiere übrig. Doch unter seiner rauen farbwechselnden Schale steckt in Wahrheit ein Herz aus Gold.

Oskar weiß nicht, was für ein Tier er ist. Weil Hamlet aus dem Zoo kommt, wittert er seine Chance, endlich herauszufinden, wer er ist. *Solo-Gesangspart*

Der Pavian **Ludwig** hat immer schlechte Laune und findet alles doof. Er lehnt den Neuling Hamlet ab und ist gemein zu ihm. Doch am Ende wächst Ludwig über sich hinaus.

Tulpe ist ein Stinktief und beste Freundin der Pantherdame **Shiva**. Beide begegnen Hamlet zunächst feindselig, stehen ihm in der Stunde der Not aber zur Seite.

Caramba ist ein tintenblauer Pfeilgiftfrosch, der zwar zu allem eine Meinung hat, aber nur ein einziges Wort quaken kann: Caramba!

Rafina, die Riesenanakonda, ist das geheimnisvollste Tier des Wilden Packs. Und das liegt nicht nur an ihrem exzentrischen Auftreten. *Solo-Gesangspart*

Weitere: drei Kinder, drei Jugendliche, einige Tai-Chi-Schüler und ihr Lehrer, die Autofahrer in der Stadt, zwei Zoowärter und zwei Polizisten.

Aufführungspraktische Hinweise

Das Musical ist auch einstimmig aufführbar; die zweite und dritte Chorstimme sind optional.

Eine Aufführung ist neben der vollen Besetzung auch als Klavierfassung, mit Band-Combo (Klavier, Schlagzeug und Bass) oder mit Playback-CD (Carus 12.444/96) möglich.

Für die Klavierfassung ist die Klavier-Partitur (Carus 12.444/03) die Grundlage. Die bildet sowohl Partitur als auch Vokalstimmen ab. Wenn die Gesangsparts einstudiert sind, kann man diese optional weglassen und sich auf Grundlage von Bassstimme, Akkorden und Rhythmus den Part vereinfachen.

Bei den vorkommenden Stilistiken der Songs kommt es entscheidend auf den richtigen Groove an: einige Stücke sind mit geraden Achteln (*straight*), andere triolisch als *Swing* (*geschuffled*) zu spielen. Die Tempoangaben sollten möglichst genau eingehalten werden, sie sind sehr wichtig für das Funktionieren des Grooves und für den richtigen Text- und Sprachrhythmus. Die Tonarten der Songs dürfen natürlich verändert werden, wenn es für die Sänger geeignet erscheint. Zu bedenken ist allerdings beim Transponieren nach unten, dass hierbei der Bass oft eine knappe Oktave nach oben transponiert werden muss, was die Basis des Songs deutlich schwächen kann. Eventuell notwendige Umbaumusiken können beliebig aus den vorhandenen Songs erstellt werden – die dann fehlenden Gesangsmelodien sind immer auch in einer Instrumentenstimme vorhanden. Als Applausmusik kann die Ouvertüre wiederholt werden.

Hinweise zu einzelnen Instrumentalstimmen

Tenorsaxophon – Carus 12.444/22

Im Saxophon-Part sind einige hohe Töne enthalten, die nur durch überblasen (Obertöne) erzeugt werden können. Sollte das zu schwierig sein oder nicht gut klingen, kann man die entsprechenden Passagen nach unten oktavierem. „Growl“ ist eine Technik, bei der gleichzeitig ins Mundstück geblasen und gesummt oder gesungen wird. Das erzeugt einen gewollt „schmutzigen“ Ton. Hierzu gibt es diverse Tutorials im Internet zu finden.

Drumset – Carus 12.444/41

Der Schlagzeugpart kann gerne unter Beibehaltung der jeweiligen Grundgrooves variiert, erweitert oder auch vereinfacht werden. Begriffsklärungen:

play Hi-Hat closed: die Hi-Hat fest schließen

play Hi-Hat loose: die Hi-Hat nicht ganz fest schließen; ein Sound zwischen halb offen und geschlossen.

Die Notation ist folgende:

Kick/ Snare Sidestick/ Floor Tom 2 Tom 1 HiHat HiHat HiHat Ride Ride Crash
Bassdrum Rim Tom Mid High closed open foot cymbal bell cymbal

E-Gitarre – Carus 12.444/42

Begriffsklärungen:

Crunchy: der Sound soll leicht angezerrt klingen, nicht zu stark (*distorted*). Die gespielten Töne sollen klar erkennbar bleiben.

Clean: gar nicht verzerrt. Wird meistens für Rhythmusgitarren-Parts verwendet.

Slightly crunched: zwischen *crunchy* und *clean*.

FX: Abkürzung für Sound-Effekt. Hier wird vor allem ein *Chorus-FX* gebraucht, der den Sound weicher und voller macht.

let ring: Saiten klingen lassen.

muted: Saiten leicht mit dem Handballen abdämpfen.

strumming: nach den Akkordsymbolen im notierten Rhythmus spielen (Rhythmus kann leicht variiert werden).

In Nr. 14 und 15 kann der Gitarrist die Congas spielen (ersatzweise auch Bongos).

In Nr. 16 und 17 soll eine akustische Gitarre verwendet werden. Ersatzweise kann man einen dünnen, drahtigen E-Gitarren-Sound nutzen.

Keyboard – Carus 12.444/47

Das Keyboard sollte folgende Kriterien erfüllen: Tastatur mit mindestens 5 Oktaven, General Midi Soundbank (GM), mit gesplitteter Tastatur zwei Sounds gleichzeitig spielbar, ein abgeschlossenes Sustain-Pedal.

Es werden jeweils General Midi-Sounds angegeben (GM001–GM128), die im Arrangement funktionieren; natürlich können auch andere, ähnliche Sounds verwendet werden. Innerhalb eines Songs muss nicht umgeschaltet werden, die Soundbelegung der Songs muss aber vorher programmiert sein. Bei Benutzung von zwei Sounds in einem Stück wird der Splitpunkt der Tastatur angegeben (Keysplit=unterster Ton des oberen Spielbereichs). Hierbei steht c3 für „mittleres“ c (c¹). In der Partitur sind die klingenden Stimmen notiert.

Manchmal muss einer oder beide Sounds um eine Oktave transponiert werden, um in der richtigen Lage spielen zu können.

„play 8va↑“ bedeutet: spiele eine Oktave höher als notiert, programmiere den Sound um eine Oktave nach unten.

„play 8vb↓“ bedeutet: spiele eine Oktave tiefer als notiert, programmiere den Sound um eine Oktave nach oben.

In der Keyboard-Stimme wird in solchen Fällen nicht die klingende sondern die zu spielende Lage wie folgt notiert:

„sounds 8va↑“ (entspricht in der Partitur „play 8vb↓“)

„sounds 8vb↓“ (entspricht in der Partitur „play 8va↑“)

Leslie FX: hier soll, falls möglich, ein (schneller) Leslie Orgel-Effekt dazugeschaltet werden. Das geht bei vielen Keyboards durch Verwendung des Modulationsrades.

1. Szene: Im Zoo am Morgen

Das Licht fällt auf zwei Gehege. In einem hockt der Wolf Hamlet. Im anderen gegenüber der Gorilla Barnabas.

Ouverture

♩ = 144

Swing

C(add9)

Musik: Robert Neumann (*1963)

Piano *mp*

Acoustic Piano (GM 001/002)

Keyboard (Keysplit a3) (play 8vb↓) *mp*

E-Piano mit Chorus FX (GM 005/006)

Tenorsaxophon

E-Gitarre Crunchy

E-Bass

Drum Set *mp*

Pno 8 Ab Bb C7(sus4) C7 C7(sus4) C *mf*

Key Acoustic Piano *mf*

Sax *mp*

Git *mp*

r *mp*

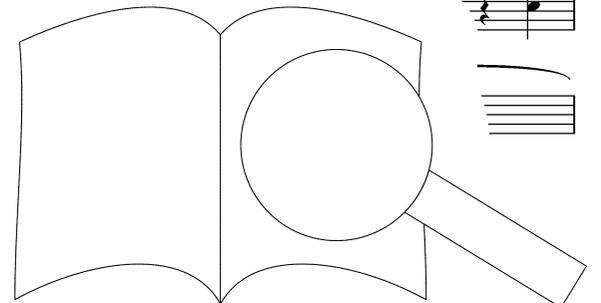
L

Aufführung: ... Duration: ca. 75 min.

© 2019 by ...-Verlag, Stuttgart – CV 12.444

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com



15 C Gm7 Ab Bb Gm7

Pno

Key

Sax

Git

Bs

Dr

21 C7(sus4) C7 C7(sus4) C7 B F F/C

Pno

Key

Sax

Git

Bs

L

let ring *mf* simile

half-time feel

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

27 $B\flat$ F/A Gm^7 Dm $B\flat^6$ H° $C(sus4)$ C **C** F F/E

Pno

Key

Sax

Git *let ring*

Bs

Dr

33 Dm^7 F/C $B\flat$ $F(sus4)$ F

Pno

Key

Sax

Git *simile*

Bs

L

39 F F(sus4) F **D** C

Pno *mf*

Key *mf*

Sax *mp*

Git *mf*

Bs *mf*

Dr *mf* regular-time feel

45 Gm7 Ab ^{7/sus} C7(sus4) C7

Pno

Key

Sax

Git

Bs

L

51 **E** F F/E Dm7 F/C Bb F/A

Pno *f*

Key *f* *sempre staccato*

Sax *mf*

Git *mf*

Bs *f*

Dr *f*

57 Gm7 Dm Bb6 H° C(sus4) C f/E

Pno

Key

Sax

Git

Bs

L

61 Dm7 F/C Bb F/A Gm7 C7 F(sus4)

Pno

Key

Sax

Git

Bs

Dr

66 F(sus4) F F(sus4)

Pno

Key

Sax

Git

Bs

L

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

BARNABAS: Guten Morgen, Hammi. Hast du gut geschlafen?
 HAMLET: Nein, Barni! Ich habe was Schreckliches geträumt.
 BARNABAS: Echt? Was denn?
 HAMLET: Ach ...
 BARNABAS: Du hast bestimmt von der Tochter des Zoodirektors geträumt. Ich habe gesehen, wie sie dich gestern wieder angestarrt hat.
 HAMLET: Seit Tagen kommt sie abends an meinen Käfig. Sie hat bald Geburtstag! Und du weißt ja, was mit dem Eisbären und dem Tiger passiert ist, als ihre beiden Schwestern Geburtstag hatten.
 BARNABAS: Ach, Hammi, das war doch nur ein Traum. Die wird dir schon nichts tun. Und wenn doch, dann gibt's mächtig Ärger mit mir! Keiner rührt meinen besten Freund an, so wahr ich Barnabas heiße!
 HAMLET: Ach, Barni ...

Ein Scheinwerfer geht an; dazu eine Lautsprecheransage.

(Lautsprecheransage) Liebe Besucher! Und wieder öffnet der Zoo seine Pforten für Sie. Erleben Sie die große Artenvielfalt! Im Zoo können Sie wilde Tiere wie Löwen, Elefanten, Wölfe und Giraffen bewundern. Sie alle lassen sich von Ihnen gerne hautnah aus nächster Nähe bestaunen. Tolle Tierfütterungen inklusive!

Das Licht zieht auf. Zoobesucher kommen in der Ferne an.

BARNABAS: Weißt du was? Eines Tages werden wir aus dem Zoo abhauen. Wir brechen aus und suchen das Wilde Pack.
 HAMLET: Das erzählst du immer, Barni.
 BARNABAS: Ich mein's ja auch so! Weil nämlich: Das Wilde Pack ist eine super Bande, Hammi! Es sind Tiere, die in Freiheit!

Die Besucher kommen näher.

HAMLET: Leise! Da kommen die Menschen. Wenn sie merken, dass wir miteinander sprechen, dann starren sie
 BARNABAS: Das machen die doch sowieso!
 HAMLET: Still, Barni! Je weniger wir uns bewegen, desto eher lassen sie uns in Ruhe ...

Das Licht zieht ganz auf. Der Zoo ist gut besucht. Eine Gruppe Kinder, eine Gruppe Jugendlicher und eine Gruppe gekleideten Lehrer Tai Chi macht. Drei Jungen der Kindergruppe kommen an die Käfige. Hamlet und Barnabas

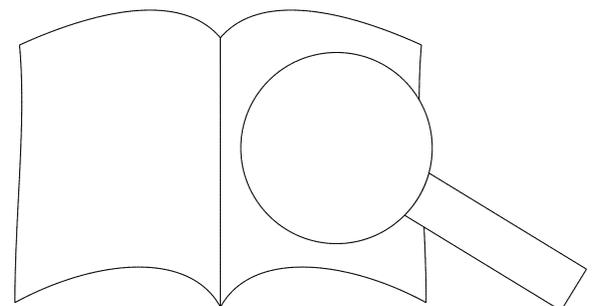
ERSTER JUNGE: *(isst Gummibärchen)* He, guckt mal da – der Affe! Boah, ist der groß! Ist das er?
 ZWEITER JUNGE: Klar, Mann! Und da, der Hund!
 DRITTER JUNGE: Das ist kein Hund! Das ist ein Wolf!
 ERSTER JUNGE: Uh! Wölfe fressen Menschen!
 ZWEITER JUNGE: Ja, so wie du deine Gummibärchen!
 DRITTER JUNGE: *(zum ersten)* Der macht gar nichts, du Angsthase. Der ist doch viel. Er frisst dich, wenn ich ihn wild mache! *(geht zu Hamlets Käfig)* Er frisst dich, wenn ich ihn wild mache!
(lacht sich halb tot; Hamlet reagiert nicht) Der macht gar nichts, friss mal den hier!
 ERSTER JUNGE: Die liegen hier alle nur faul rum.
 ZWEITER JUNGE: *(zum ersten)* Mach Du doch mal was!
 DRITTER JUNGE: Ja, wirf mal die Gummibärchen zu dem Affen!
 ERSTER JUNGE: Ey, das sind meine!
 DRITTER JUNGE: Pech gehabt!

Dritter Junge reißt erstem Junge die Tüte aus der Hand und

ERSTER JUNGE: Mann, das war 'ne Riesentüte!
 ZWEITER JUNGE: Der guckt nicht mal, der ist ein Affe!
 DRITTER JUNGE: Los, mitmachen! Wir wollen auch Gummibärchen. Bestimmt weil die von dir sind.

Alle machen den Mund auf und tun so als hätten sie nichts gesehen.

ZWEITER JUNGE: Der ist ein Affe!
 ERSTER JUNGE: Und me...



1. Was macht der Affe

Text: André Marx (*1973) / Boris Pfeiffer (*1964)
Musik: Robert Neumann

♩ = 142

Vox

Piano

Keyboard

Tenorsaxophon

E-Gitarre

E-Bass

Drum Set

N.C.

Perc. Organ (GM 018)

(Keysplit c3)

Polysynt (GM 091)

Sound umschalten zwischen Crunchy / Clean

Crunchy

play Hi-Hat loose

A

7 Drei Jungen

Vox

Pno

Key

Git

Dr

Was macht der Af-fe,

Am D G Am

E7(#5) Am Am D G

Was macht der Af-fe,

12

Vox

wenn ich was ma-che? Hebt er das Bein ü - ber den Kopf,

G Am D F7 E7(#5) Am Dm Dm/C

Pno

mf

Key

mf

Git

mf muted

Bs

mf

Dr

mf

17

Vox

packt er sich ü - ber - kreuz am Schopf? wenn ich was ma-che?

Hm7 Bbmaj7 E7/G# Am D F7

Pno

mf

Key

mf

Git

let ring

mf

mf

mf

mf

Dr

mf

mf

mf

mf

32

Chor sie, was wir Men-schen füh-len, wol-len sie sich nur ihr Fell zer - wüh-len?

Am D F Em7 Dm⁹ F⁶ Em7 Am N.C.

Pno

Key

Sax

Git Crunchy

Bs

Dr

38

Vox Drei Jungen + Chor

Chor Was wenn ich was ma-che?

N.C. Am D F7

Pno

Key

Sax

Git

Dr

mf

Vox
 wenn ich was ma-che? Pin - kelt er ge - gen die Git - ter-stä - be,

Chor

G E7/G# Am D F7 E7(#5) Am Dm Dm/C

Pno
mf

Key
simile
mf

Git
mf muted

Bs
mf

Dr

Vox
 rennt er im Kreis durch das Wolfs-ge-he - ge? wir ma-chen o - der

Chor

Hm7 Bbmaj7 Am D F Em7

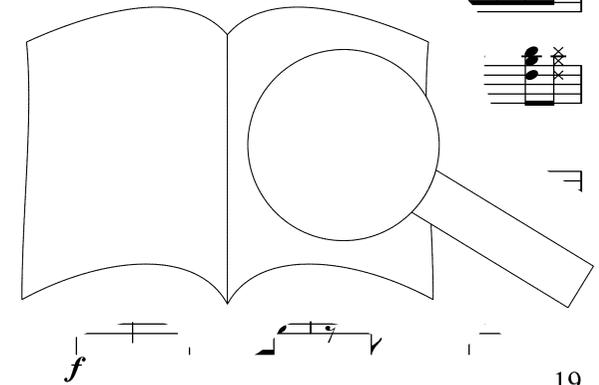
Pno

Key
gliss.
 Leslie-FX!
simile

Sax
mp

Git
 let ring

Dr



63

Vox
ma-chen sie an - d're Sa-chen, füh - len sie, was wir Men-schen füh - len, wol - len sie sich nur ihr Fell zer -

Chor

Pno
Am D F Em7 Am D F Em7 Dm9 F6 Em7

Key

Sax

Git

Bs

Dr

69

Vox
wüh - len? Ma-chen die Tie - re - der ma - chen sie an - d're

Chor

Pno
Am D F7 Em Em7 Am D

Key
Leslie-FX!

Sax

Git
Clean

Dr

PROBEFÜR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

74

Vox: Sa - chen, füh - len sie, was wir Men - schen füh - len, wol - len

Chor: [Musical notation]

Pno: F Em7 Am D F Em7

Key: [Musical notation]

Sax: [Musical notation]

Git: [Musical notation]

Bs: [Musical notation]

Dr: [Musical notation]

77

Vox: sie sich nur ihr Fell zer -

Chor: [Musical notation]

Pno: Dm9 F6 Em7 Am

Key: [Musical notation]

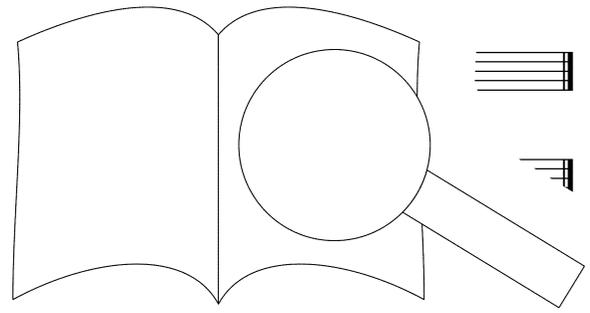
Sax: [Musical notation]

Git: [Musical notation] Crunchy

Bs: [Musical notation]

Dr: [Musical notation]

Die drei Jungen ziehen ab; die Musik läuft weiter. Die Jugendlichen kc
 ERSTER JUGENDLICHER: Ey, guckt euch mal den fetten Aff
 ZWEITER JUGENDLICHER: Angeblich stammen wir ja von den
 ERSTER JUGENDLICHER: Ja, du bestimmst! Aber ich nicht. Was negt der denn so da tu... wie ein Penner!
 ZWEITER JUGENDLICHER: Ich weiß, wie ich den wieder in Bewegung kriege.



1b. Reprise: Was macht der Affe

Text: André Marx / Boris Pfeiffer
Musik: Robert Neumann

♩ = 142

Vox

Chor

Piano

Keyboard

Tenorsaxophon

E-Gitarre

E-Bass

Drum Set

Am D(add9)/A Fmaj7/A

Perc. Organ (GM 018)
pp (Keysplit c3)

Polysynt (GM 091)

Sound umschalten zwischen Crunchy / Clean

Crunchy pp muted

pp play Hi-Hat closed

pp

7 G⁶/A Am D(add9)/A

Pno

Key

Git

Dr

pp simile

p

p

13 A Zweiter Jugendlichcher

Vox

Was macht der Af-fe,

Pno

Fmaj7/A G6/A F7 E7 Am D G Am

Key

Polysynt *mf* *f*

Git

let ring *mf* *f*

Bs

mf *f*

Dr

19

Vox

wenn ich was ma-che? art-pfeil schmeiß, ob er wohl dann das

Pno

Am D F7 E7(#5) An. Dm/C Hm7

Key

mf

Git

mf muted *mf*

Dr

mf



24 B

Vox
Maul auf- reißt?

Pno
B♭maj7 Am D(add9)/A

Key
pp Perc. Organ

Git
pp

Bs
pp play Hi-Hat closed

Dr
pp

MÄDCHEN: Ey, das kannst du doch nicht machen!
ZWEITER JUGENDLICHER: Kann ich doch.

Der Junge wirft den Pfeil. Der trifft Barnabas auch, aber der rührt sich nicht.

ERSTER JUGENDLICHER: Voll krass, der merkt das gar nicht!
ZWEITER JUGENDLICHER: Laaaangweilig! Komm, wir gehen zu c „ Käsebroten rein!

*Musik geht weiter. Jugendliche ab. Barnabas richtet sich drohend h:
Er zieht sich den Pfeil aus dem Fell, betrachtet ihn und legt ihn zu
Die Anzugträger kommen vor, geführt von ihrem Tai Chi Lehrer Al. dene Armbanduhren.*

29 Fmaj7/A C Am

Pno
p simile

Key

Git

Dr
p

35 D(add9)/A Fmaj7/A G6/A F7

Pno

Key

Git

Bs

Dr

40 F7 Am

Pno

Key

Sax

Git

Dr

45 Tai Chi Lehrer + Chor C

Vox

Chor Jetzt al-le wie die Af - fen

Pno *f*

Key Polysynt *mf* Perc. Organ *aliss.* Leslie-FX!

Sax *mf*

Git *mf* let ring

Bs *mf*

Dr *mf* .at loose *simile*

f

50

Vox ma-chen: Schul-tern und Ell - bo-gen hän - gen „ vol - ler Ge - fühl, wir sto - ßen sie

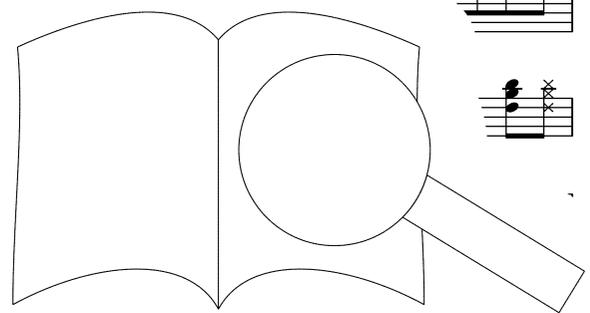
Chor

Pno F Em7 Am F Am D F Em7

Key *simile*

Sax

Dr



PROBEEPAARTEUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

55

Vox
aus mit Go - ril - la - ge - brüll!

Chor

Pno
Dm⁹ F⁶ Em⁷ Am D G Am D D F⁷ E7(#5) Am

Key

Sax

Git
Crunchy
simile

Bs

Dr

Die Männer machen es, brüllen Gorillagebrüll und reißen die Arme hoch. Einem den Käfig. Barnabas fängt sie auf. Der Mann merkt es und starrt Barnabas fast würde er sie fressen. Der Mann will losschreien. Da haut ihm der Lehrer eins in

ie go. ste r vom Arm, zu Barnabas in Ihr in den Mund und tut so, als zurück in die Gruppe.

61 Am D G Am

Pno

Key

Sax

Git

Dr

Dm Dm/C

p

67 Hm⁷ B \flat maj⁷ Dm Dm/C Hm⁷ B \flat maj⁷

Pno

Key

Sax

Git

Bs

Dr

73 Jungen, Jugendliche, Anzugträger + Chor

Vox

Chor

Pno

Key

Sax

Git

Dr

Ma - chen die Tie - re was wir

Dm Dm/C Hm⁷ d4 E⁷ Am D

mp *f* *Red.* *gliss.* *f* Leslie-FX!

79

Vox
ma-chen o - der ma - chen sie an - d're Sa-chen, füh - len sie, was wir Men-schen füh-len, wol - len

Chor

Pno
F Em7 Am D F Em7 Am D F Em7

Key

Sax
mf

Git

Bs

Dr

84

Vox
sie sich nur ihr Fell zer - - wi.

Chor

Pno
Dm9 F6 Em7 Am

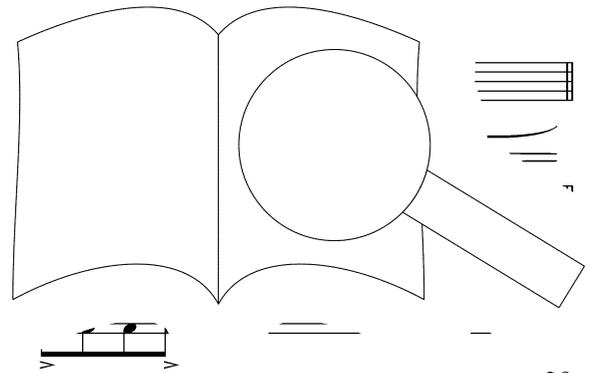
Key

Sax

Git
Crunchy

Dr

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



89 **F** ♩ = 130
Am

Pno

Key

Sax

Git

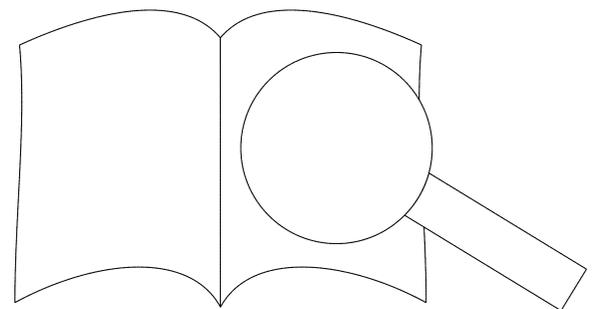
Bs

Dr

Tai Chi Gruppe und alle anderen Menschen ab. Barnabas nimmt die Uhr aus dem Mund und ler
Hamlet und Barnabas wenden sich einander zu.

Song 2

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



2. Warum seid ihr Menschen so

Während des Songs wird es dunkel.

Text: André Marx / Boris Pfeiffer
Musik: Robert Neumann

Tempo: ♩ = 130

Vox: Hamlet und Barnabas

Piano: *mp* mit viel Pedal

Keyboard: mixed E-Piano + Acoustic Piano (GM001+GM006)

Tenorsaxophon

E-Gitarre: slightly Crunched + Chorus FX

E-Bass: *mp*

Drum Set: *mp*

7 **A**

Vox: rum seid ihr Men-schen so — üh steckt uns Tie-re in den Zoo, —

Pno: *Dm* *B♭maj7*

Key

Dr

13

Vox
ein-fach zum Ver-gnü - gen? Wa - rum habt ihr Men-schen Spaß, — wenn ihr Tie-ren Angst macht?

Pno
C Dm C

Key

Sax
p

Bs

Dr

18

Vox
Hat euch kei-ner je ge-sagt, — dass uns da. Kei-ner hört den

Chor

Pno
C Bb maj7 Am7 D Gm
f

Key
f

Sax
slightly Crunched / Chorus
let ring
mf

Dr
f



Vox
Wolf, der jault: - Lass mich doch in Frie-den! Je - der hört nur, wie er heult:

Chor

Pno
Dm7 C D(sus4) D Gm Dm7

Key

Sax

Git

Bs

Dr

Vox
schnap-pen, bei-ßen, tö-ten! Ke- ein-sam hockt am Bo-den!

Chor

Pno
Db6(b5) C7 Jm7 C

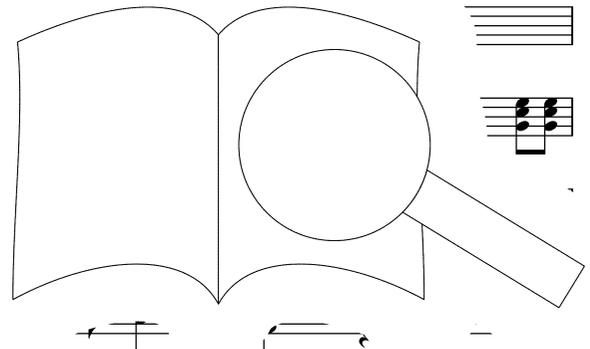
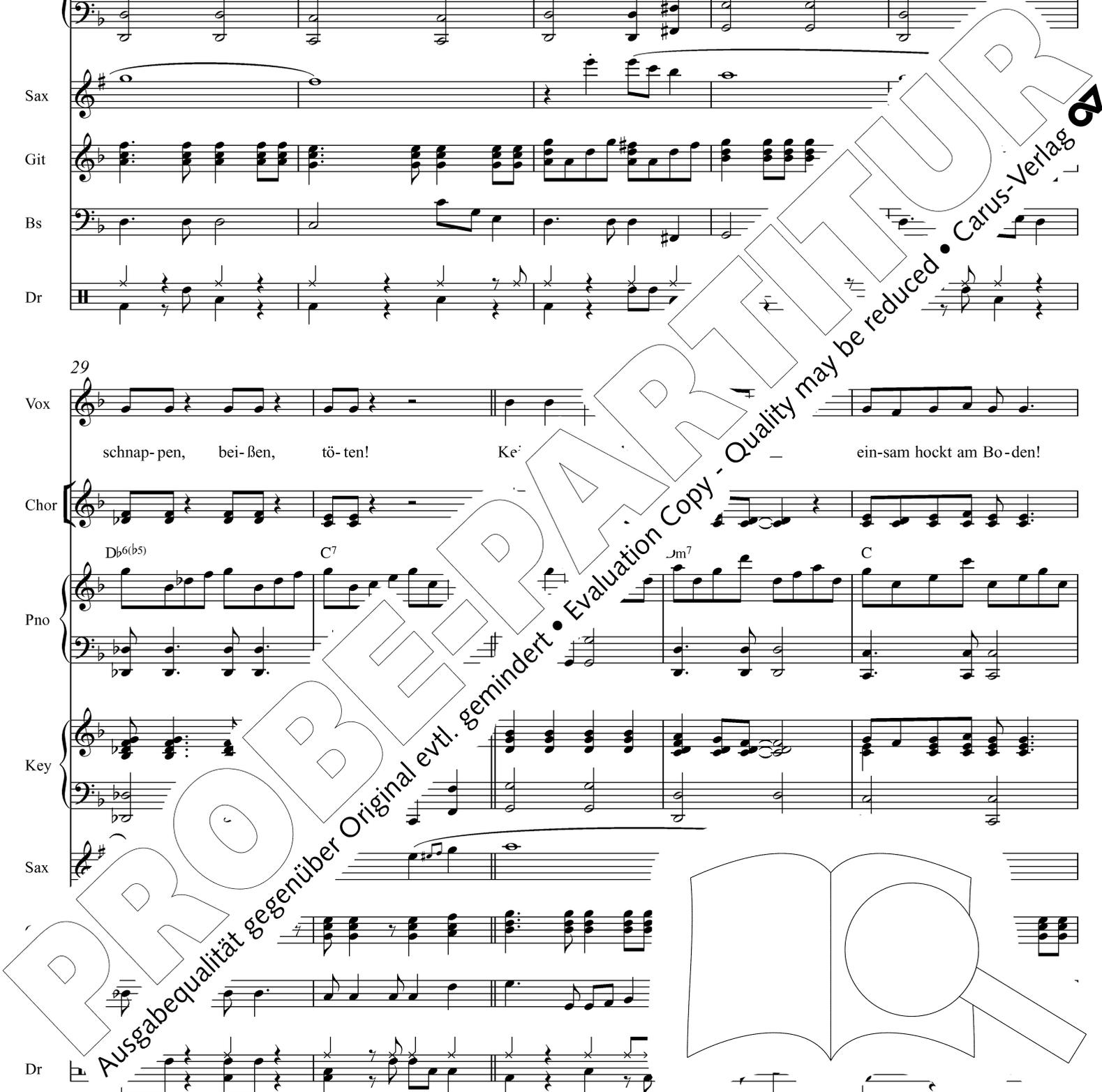
Key

Sax

Git

Bs

Dr



Vox

Je - der will den Af - fen nur — lus-tig und am To-ben!

Chor

Pno

Key

Sax

Git

Bs

Dr

D(sus4) D Gm Dm7 Db6(b5) C7 F mp

Vox

ganz so wie im Fern-seh'n?

Chor

Pno

Key

Sax

Dr

F Dm7 C

Vox: Strauß, Gi-raf-fe, Pa-vi-an — kön-nen nicht ent-flieh'n. Men-schen gu-cken

Chor: [Musical notation]

Pno: [Musical notation with chords: C, Bbmaj7, Am7, Dm, D, Gm]

Key: [Musical notation]

Sax: [Musical notation]

Git: [Musical notation with "let ring" instruction]

Bs: [Musical notation]

Dr: [Musical notation]

Vox: Tie-re an, — als wär'n sie was zum Kau-fen! n sie sich Un-ter-tan, —

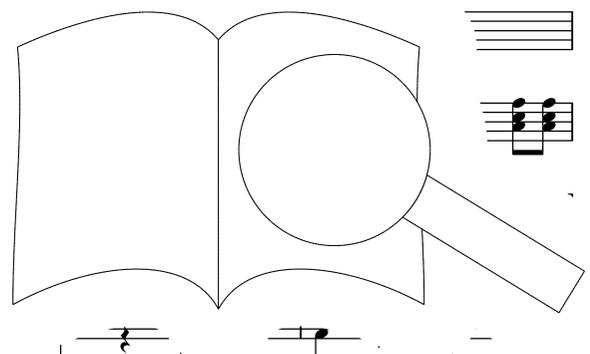
Chor: [Musical notation]

Pno: [Musical notation with chords: Dm7, C, Gm, Dm7]

Key: [Musical notation]

Sax: [Musical notation]

Dr: [Musical notation]



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Vox
 nie-mand kann weg - lau-fen. Fell und Oh - ren, Horn und Huf _ macht ihr euch zum Klei - de!

Chor

Pno
 Db6(b5) C7 F Gm Dm7 C

Key

Sax

Git

Bs

Dr

Vox
 Fuchs und Nerz und Le - o - pard a - be.

Chor

Pno
 D(sus4) D Gm C7 F mp

Key

Sax

Dr

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

68 E

Vox
Wa - rum seid ihr Men - schein so, — im - mer wollt ihr herr - schein!

Chor
Aah, — aah, —

Pno
F Dm⁷ Dm C

Key
mp

Sax

Git

Bs

Dr

74

Vox
Steckt uns Tie - re in den Zoo, — am Ster - ben. Wa -

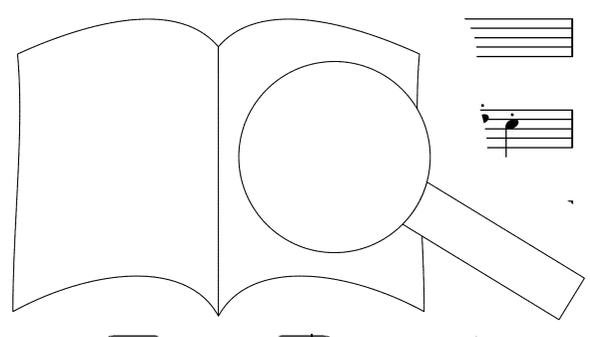
Chor
aah, —

Pno
C B \flat maj⁷ C

Key

Sax

Dr



Vox: rum bist du, wie du bist? — Du bist auch ein Tier. Lebst und spielst und schläfst und frisst,

Chor: Aah, aah, aah,

Pno: Dm C Bbmaj7

Key

Sax: *p*

Git

Bs

Dr

Vox: — e-ben-so wie wir, e-ben-so wie

Chor: aah, wir, e-ben-so wie

Pno: Am7 Dm Bb *sempre dim.*

Key: *sempre dim.*

Sax: let ring

Dr



3. Pelz, Pelz, Pelz

♩ = 86
Shuffled ♩ = $\frac{3}{4}$

Text: André Marx / Boris Pfeiffer
Musik: Robert Neumann

Vox
Constanze
Pelz, Pelz, Pelz, warm mich hält's.

Piano
E⁶ H⁷(#9) E⁶ H¹³ E⁶ E⁶
mf

Keyboard
Honkytonk Piano (GM 004)
mf (Keysplit a2) non legato

Tuba (GM 059) (play 8va) non legato

Tenorsaxophon
mf

E-Gitarre
Clean
mf

E-Bass
mf non legato

Drum Set
mf

Vox
5
Wolf, Wolf, Wolf, schnuck-lig schü
Hamlet
Jaul (Jaulgeräusch)

Pno
E⁶ F#m⁷ C⁷

Key2

Sax

Git

Dr

B

9

Vox *Constanze* (gesprochen)
 Jaul, jaul, jaul, halt dein ... na, du weißt schon:

Pno *C7 E6*

Key2

Sax

Git

Bs

Dr

12

Vox
 dei-ne sü-ße Zu-cker-schnu-te. Jald hab ich dich im Sack!

Pno *E6 F#m7 H13 E6*

Key2

Sax

Git

Dr

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

15

C

Vox

Pno

Key2

Sax

Git

Bs

Dr

Pelz, Pelz, Pelz, warm mich hält's.

19

Vox

Pno

Key2

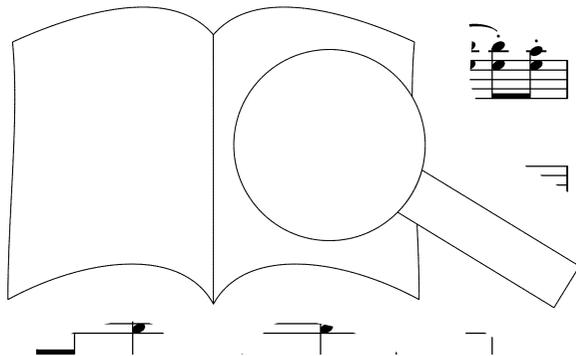
Sax

Git

Dr

Wolf, Wolf, Wolf, schnuck-lig schö-r Hamlet Knurr (Knurrgeräusch)

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



D

Constanze

23

Vox: Still, still, still, ich krieg, was ich will.

Pno: C7, E6

Key2

Sax

Git

Bs

Dr

26

Vox: Bald ist Schluss, denn dann fäll

Pno: E6, F#m7, H, E6, H13, E6

Key2: (Cluster)

Sax

Git

Dr

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

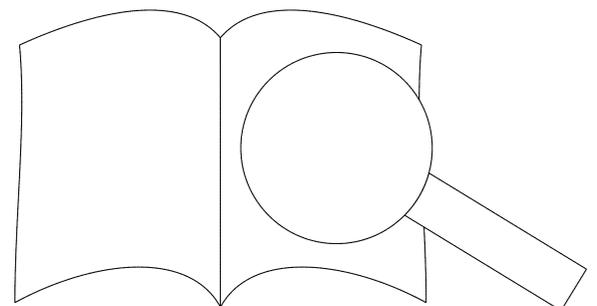
Auftritt Zoodirektor Müller:

MÜLLER: Constanze, mein Schatz, da bist du! Dann zeig mir mal, welches Tier du meinst.
CONSTANZE: Das da, Papa! Das Tier will ich als Pelzmantel.
MÜLLER: Den Wolf! Eine gute Wahl, mein Schatz. Du sollst deinen Wolfsfellmantel haben! Und du hast Glück, der ist noch jung. Sein Pelz glänzt noch wunderschön. Gleich morgen früh erschieße ich ihn für dich!
CONSTANZE: Aber Papa! Dann habe ich ja ein Loch im Mantel! Das sieht voll doof aus!
MÜLLER: Nein! Ich benutze natürlich einen Betäubungspfeil. Da ist das Loch so klein, dass man es gar nicht sieht. Dann schläft er ein und dann ziehe ich ihm das Fell über die Ohren.
HAMLET: *(knurrt ängstlich)*
CONSTANZE: Guck mal, der hat Schiss! Hat der uns etwa verstanden?
MÜLLER: Nein, ganz sicher nicht, Constanzen! Tiere sind dumm, die können uns nicht verstehen.
CONSTANZE: Warum willst du ihn denn erst morgen früh erlegen, Papa? Mach's doch jetzt!
MÜLLER: Es sind noch zu viele Besucher im Zoo! Außerdem ist dein Geburtstag erst morgen.
CONSTANZE: *(genervt)* Na gut ... Papa! Ich freu mich schon so!

Sie gehen ab.

BARNABAS: Oh weia, Hammi, sieht aus, als würde Constanze es wirklich ernst meinen.
HAMLET: Sie will ihren Pelzmantel. Und den wird sie auch bekommen. Du hast es ja gehört. Sie bekommt von ihrem Vater.
Ich habe es geahnt, Barnabas, morgen früh werde ich als Pelzmantel enden!
BARNABAS: Das wirst du nicht, Hammi!
HAMLET: Aber was kann ich denn schon tun?
BARNABAS: Du musst natürlich aus dem Zoo abhauen!
HAMLET: Abhauen? Wohin denn?
BARNABAS: Einfach raus aus dem Zoo! Und dann musst du das Wilde Pack finden.
HAMLET: Das Wilde Pack! Barnabas, jetzt fang nicht schon wieder damit an! Das Wilde Pack ist ein bisschen ...
Noch nie hat irgendein Tier dieses Wilde Pack zu Gesicht bekommen.
BARNABAS: Hammi! Das Wilde Pack gibt es wirklich!

PROBIE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



4. Das Wilde Pack

Text: André Marx / Boris Pfeiffer
Musik: Robert Neumann

♩ = 144
Swing

A Barnabas

Vox: Ir-gend-wo, tief in der Stadt lebt ei-ne Ban-de, das Wil-de Pack! Sie

Piano: *mp*
C(add9) C(add9) Bb

Keyboard: Acoustic Piano (GM 001/002)
(Keysplit a3) (play 8vb↓)
E-Piano mit Chorus FX (GM 005/006) *mf*

Tenorsaxophon

E-Gitarre: leicht Crunchy, fast Clean

E-Bass

Drum Set: *mp*

7

Vox: le-ben in ei-nem tol-len Ver-steck, wo kein Mensch sie je-m. Ach Bar-na-bas, hör doch mal auf,

Pno: Bb Ab Bb A7 Dm *mf*

Key

Sax

Git: *mp*

Dr: *mf*

13

Vox

das sind doch al-les bloß Mär - chen. Das Wil-de Pack ist nur Fan - ta - sie, wirk-lich fin-den kann man das nie.

Pno

Dm A7 Bb C/Bb F/A F°/Ab

Key

Sax

mp

Git

Bs

Dr

19

Vox

Barnabas
Beim Wil-d'r .s an-de-re da, glau-be mir!

Pno

C7(sus4)/G C7 C7(sus4) C7 F Dm7

Key

sempre staccato

Sax

Git

let ring
mf

Dr

half-time feel
f

24

Vox — Du musst sie nur fin - den, dann bist du ge-ret - tet und nie wie-der wirst du an - ge-ket - tet! Sie

Pno F/C Bb F/A Gm7 Dm Bb6 H° C(sus4) C

Key

Sax *mf*

Git

Bs

Dr

29 **D**

Vox tei-len ihr Fut-ter und ha-benes warm, sie hal-ten „ wenn ein Mensch kommt, und ja-gen ihn fort!

Pno F F/E Dm7 Bb

Key

Sax

Git *simile*

Dr



34

Vox
 Sie le-ben an ei-nem si-che-ren Ort. —

Pno
 F/A Gm7 C7 F(sus4) F F(sus4) F

Key

Sax
 mf

Git

Bs

Dr

39

Vox
 Barnabas
 Beim Wil-den Pack sind al-le nett, lie! Sie woh-nen zu-sam-men im

Pno
 F C Gm7
 mf

Key
 m

Sax
 mp

Git

Dr
 regular-time feel
 mf



45

Hamlet **F**

Vox: Pa-ra-dies und kei-ner ist - zum an-de-ren fies. Die-se Tie-re, von de-nen du sprichst, die

Pno: *Ab Bb Gm7 C7(sus4) C7 Bb A7 Dm*

Key: [Empty staff]

Sax: [Empty staff]

Git: *mp*

Bs: [Empty staff]

Dr: [Empty staff]

51

Vox: kann's in echt gar nicht ge - ben. Ich könn um, doch das Wil - de Pack bleibt ein Traum.

Pno: *Dm A7 Bb F/A Fm/Ab*

Key: [Empty staff]

Sax: [Empty staff]

Git: [Empty staff]

Dr: [Empty staff]



56 Barnabas **G**

Vox
 Sie sind die bes-ten Freun-de, ja-woll! Beim Wil-den Pack ist al-les toll! Sie

Pno
 G7 C(add9) Gm7

Key

Sax

Git

Bs

Dr

61

Vox
 lie-ben die Frei-heit, la-chen und spiel'n, denn das Le-ben. Beim

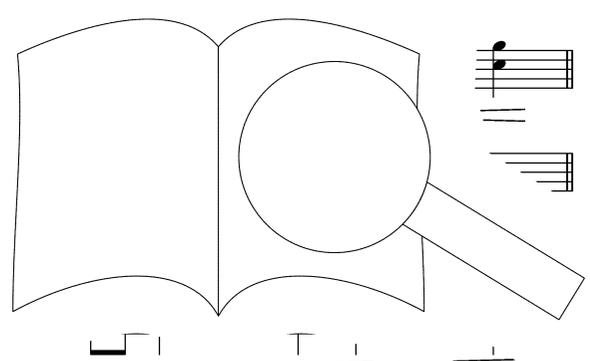
Pno
 Gm7 Ab B C7 C7(sus4) C7

Key

Sax

Git

Dr



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

66 **H**

Vox
 Wil-den Pack ist je-des Tier für das an-de-re da, glau-be mir! Du musst sie nur fin-

Pno
f F F/E Dm⁷ F/C

Key
f *sempre staccato*

Sax
mp

Git
mf let ring *simile*

Bs
f

Dr
f

70

Vox
 - den, dann bist du ge-ret-tet und nie wie-der wirst Gäh'es sie wirk-lich, dann Hamlet

Pno
 B \flat F/A Gm⁷ C F

Key

Sax

Git

Dr

75

Barnabas Hamlet Barnabas

Vox
wä-re A-larm! Sie tei-len ihr Fut-ter und ha-ben es warm. Denn die Men-schen, die jag-ten sie fort. — Sie le-ben an

Pno
F/E Dm⁷ F/C B^b F/A

Key

Sax

Git
simile

Bs

Dr

80

Vox
ei-nem si-che-ren Ort. —

Pno
Gm⁷ C⁷ F(sus4) F F

Key

Sax

Git

Bs

Dr

HAMLET: Das klingt wirklich zu schön, Barni. Aber ich sitze doch in diesem Käfig fest. Und ich wüsste auch nicht, wie ich hier rauskommen soll.
 BARNABAS: Ich schon. Guck mal! (*Barnabas zeigt Hamlet die Gummibärchen, den Dartpfeil und die goldene Uhr.*) Das haben die Menschen heute alles zu mir reingeworfen. Und damit werde ich Müller in die Falle locken.
 HAMLET: In die Falle locken? Aber wie denn? Wie willst du mich mit Gummibärchen und einer goldenen Uhr hier rausholen?
 BARNABAS: Ich habe auch noch einen Dartpfeil!
 HAMLET: Aber was willst du denn damit machen? Willst du ihn Zoodirektor Müller vielleicht in den Hintern jagen?
 BARNABAS: (*lacht*) In den Hintern jagen! Der war gut, Hammi! Der war echt gut! In den Hintern jagen ... gar keine schlechte Idee! Das sollte ich vielleicht wirklich machen!

Barnabas beginnt seine Schätze zu sortieren. Licht fade out, Zwischenmusik.

3. Szene: Im Zoo am nächsten Morgen

Hamlet läuft unruhig auf und ab. Barnabas wirft Gummibärchen auf den Weg, von seinem Käfig zu Hamlet. Auch auf jeden Ast seines Kletterbaums legt er ein Gummibärchen und oben im Kletterbaum hängt er die goldene Uhr auf.

BARNABAS: Hammi! Jetzt leg dich endlich hin. Du musst so tun, als würdest du schlafen.
 HAMLET: Aber –
 BARNABAS: Glaub mir, Hammi! Das wird klappen!
 HAMLET: Ich habe solche Angst!

Müller kommt an. Er ist gekleidet wie ein Großwildjäger und hat ein Betäubungsgewehr dabei.

BARNABAS Er kommt ... still jetzt!

Hamlet und Barnabas tun so, als würden sie schlafen. Müller schleicht sich an die Käfige heran. Sein Blick wird von etw

MÜLLER: Nanu, was ist das denn? Ein Gummibärchen! Und noch eins ... und noch eins!

Eine Gummibärchenspur führt in das Gorillagehege. Müller folgt ihr neugierig. Er schließt den Käfig auf, gr Vor dem Kletterbaum bleibt er stehen und sieht hoch. Die Spur glitzert bis oben – und dort glänzt die gold

MÜLLER: Auf jedem Ast liegt ein Gummibärchen! Und was ist das da oben, was so wunder Jhr!?!
 Wie kommt die denn hierher?

Müller stellt sein Gewehr ab und klettert auf den Baum. Barnabas schleicht sich heran, nimm Dartpfeil rein. Mit dem Betäubungspfeil in der Hand stellt er sich wieder schlafend. Mü die er und steckt den

MÜLLER: Wahrhaftig, eine goldene Uhr! Die muss der dicke Affe irgendv as nütze, diese Viecher! (*lacht*)
 Aber nun zu dir, Wölfchen!

Müller nimmt sein Gewehr, verlässt das Gorillagehege, schließt es hinter Die Käfigtür lässt er offen.

MÜLLER: Tu bloß nicht so, als ob du schläfst, Wölfchen. W weiß ich! Und natürlich witterst du, dass ich dich erlegen will. Tja, so ist das nun mal, jeder m

Hamlet springt auf und weicht knurrend vor Müller zurück.

MÜLLER: Ach, aufgewacht?! Ja, knurr mich nur an! Es hts . zielt mit dem Gewehr auf Hamlet.) Als du noch klein und niedlich warst, sind die Leute egen ! Aber jetzt bist du ja schon groß, das lässt die Menschen kalt. Die ge ich mir vielleicht einen kleinen Eisbären zu.
 Menschen lieben nur Tierbr

Müller schießt. Hamlet zuckt zusammen u.

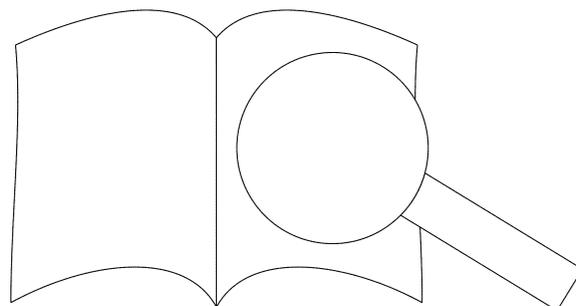
MÜLLER: Ein paar Sekun' reil und du wirst schlafen.

Tatsächlich scheint Hamlet ein am und zieht ihm den Pfeil aus dem Fell.

MÜLLER: Na! Das ist ein ... Dartpfeil! Aber wie kommt der denn ...

Hamlet stürzt sich a mt über ihn hinweg ins Freie. Müller springt auf ihm

BARNABAS ang!



Hamlet lockt Müller an Barnabas' Käfig vorbei. Barnabas springt auf und wirft mit einer großen Bewegung den ausgetauschten Betäubungspfeil. Er trifft Müller, der sich mit einem Aufschrei an den Hintern fasst.

MÜLLER: Wer schießt auf mich? Und dann noch genau in den Hintern?

Müller bricht zusammen und schläft ein.

BARNABAS: *(lacht)* Hast du gesehen, Hammi? Wie du gesagt hast! Genau in den Hintern! Na, habe ich nicht gesagt, dass es klappt? Und hat es geklappt? Naaa, hat es geklappt?

HAMLET: Es hat geklappt, Barni! Aber was jetzt?

BARNABAS: Jetzt musst du abhauen! Und zwar schnell, bevor die Zoowärter kommen und dich sehen!

HAMLET: Aber wo soll ich denn hin?

BARNABAS: Das habe ich dir doch gesagt, Hammi! Du musst zum Wilden Pack, da bist du in Sicherheit!

HAMLET: Aber wie soll ich das denn finden? Ich war doch noch nie da draußen!

BARNABAS: Das schaffst du schon! Und jetzt los, beeil dich, da hinten kommen die Wärter!

HAMLET: Ja! Ich ... ach ... Danke für alles, Barni!

Hamlet rennt weg. Optional können noch die Zoowärter kommen, Müller finden und ihn kopfschüttelnd in ihrem Fangnetz wegtragen.

4. Szene: Die Stadt

Hamlet rennt auf die Straße. Er sieht sich panisch um, weiß nicht, wo er hingehen soll. Da bemerkt er eine Taube, die auf der Straße

HAMLET: Hallo, du da.

Die Taube reagiert nicht.

HAMLET: He, du. Taube, Taube, Taube! Kennst du dich hier aus? Ich brauche deine Hilfe.

TAUBE: Huh?

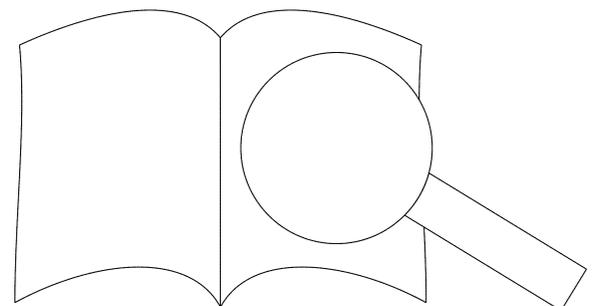
HAMLET: Ich suche das Wilde Pack!

TAUBE: Huh?

HAMLET: Hast du davon schon mal gehört? Das Wilde Pack?

TAUBE: Huh? Huh?

Plötzlich schrickt die Taube auf und flattert davon. Hamlet versteht den Grund zunächst nicht, und plötzlich kommen von allen Seiten Autos und Hamlet springt panisch von links nach rechts ein und hupt ihn an.



5. Autofahrersong

Text: André Marx / Boris Pfeiffer
Musik: Robert Neumann

♩ = 200

A

F#m6

Piano

Keyboard

Marimba (GM 013) (play 8va↑)

(Keysplit a3)

E-Piano (GM 005/006) (play 8vb↓)

Tenorsaxophon

E-Gitarre

Clean

E-Bass

Drum Set

Hi-Hat ad lib. in Vierteln, Basisgroove mit Variationen spielen

mf

Pno

Key

Sax

Git

Clean

mf funky

mf

simile (non legato)

Dr

18 $F\#m6$

Pno

Key

Sax

mf

Git

Bs

Dr

B

24

Vox

Autofahrer, Pasanten + Chor

Chor

Hup, hup, aus dem Weg, aus dem wegnell, dass das nicht schneller geht!

Pno

$F\#m6$

Key

Sax

Git

Dr

32

Vox — Zack, zack, ich ha - be kei - ne Zeit, — denn ich muss so - fort zur Ar - beit!

Chor

Pno F#m6 Am7 F#m6

Key

Sax

Git

Bs

Dr

40

Vox — Hup, hup, aus dem Weg. — ,nell, schnell, das wird mir hier zu bunt!

Chor

Pno F#m6 Dm7 Dm7/C

Key

Sax

Dr

48

Vox — Hup, hup, hau bloß ab, blö-des Vieh! — Sonst komm ich zu spät, a - ber wie!

Chor

Pno $Dm7/C$ G^9 $A(\sharp 5)/C\sharp$

Key

Sax

Git

Bs

Dr

56

Vox

Chor

Pno $A(\sharp 5)/C\sharp$ $F\sharp m6$

Key

Sax *ad lib.*

Git

Dr

63

Pno $F\#m^6$

Key

Sax *mf*

Git *mf*

Bs

Dr

Marimba

71

Vox

Chor

Pno $F\#m^6$

Key

Sax

Git

Dr

E-Piano *mf*

E-Piano

aus dem Weg, aus dem Weg!

78

Vox

Schnell, schnell, dass das nicht schnel-ler geht! — Hup, hup, hier ist mir

Chor

Pno

F#m6 Am7

Key

Sax

mp

Git

Bs

Dr

85

Vox

zu viel los! — Schnell, schne! — oß! — Zack, zack,

Chor

Pno

Am7 F#m6 Dmaj7

Key

Sax

Git

Dr

92

Vox
mach doch mal Platz! Ät - zend, je - den Tag die - se Hatz!

Chor

Pno
C#m7 F# Dmaj7 Hm7 C#(5) F#m6

Key

Sax

Git

Bs

Dr

99

Vox
Zack, zack, mach doch Ät - zend,

Chor

Pno
Hm9 C#m7 Dmaj7

Key

Sax

Git

Dr

103

Vox
je - den Tag die - se Hatz!

Chor

Pno
Hm⁷ C#(#5) F#m⁶

Key
Marimba
f
E-Piano

Sax

Git

Bs

Dr

Hamlet rennt und rennt und rennt. Um ihn herum tönt lautes Gehupe. D Gehu... : Hamlet landet vor einem hohen Zaun.
An dem Zaun ein Schild: Schrottplatz – Betreten verboten! Er läuft a ,t zwischen Autowracks nieder.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6. Ohne Freunde

Text: André Marx / Boris Pfeiffer
Musik: Robert Neumann

♩ = 118

A

Hamlet

Vox

Die Pfo-ten tun mir weh — und mü-de bin ich

Piano

mp

Cmaj7 D/C Cmaj7 D/C Cmaj7 Abmaj7 Cmaj7

RH: Flute (GM 074)

LH: Solo-Cello (GM 043)

Flöte

Clean + Chorus FX

E-Gitarre

E-Bass

Drum Set

p

8

Vox

auch. Kein Platz um aus-zu-ruh'n — Al - lei-ne auf der Welt,

Pno

Abmaj7 G7 Ab (sus4) G Cmaj7

Key

Fl

Git

Dr

mp

Vox — die groß ist und so weit. Wo ge-hör ich hin? — Kein Bar-ni weit und breit.

Pno *Abmaj7 Cmaj7 Abmaj7 G7 Ab Bb9*

Key

Fl

Git

Bs

Dr

C

Vox — Oh-ne Freun-de ist es blö-d^h weh. Oh-ne Freun-de

Chor

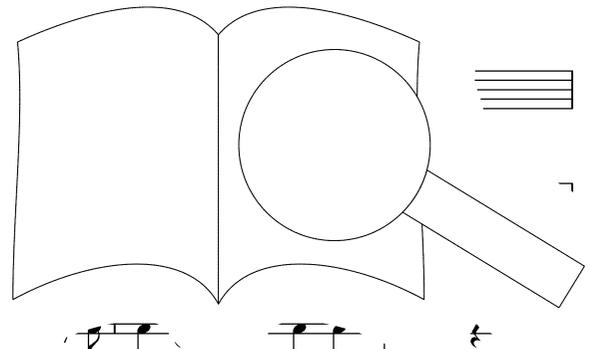
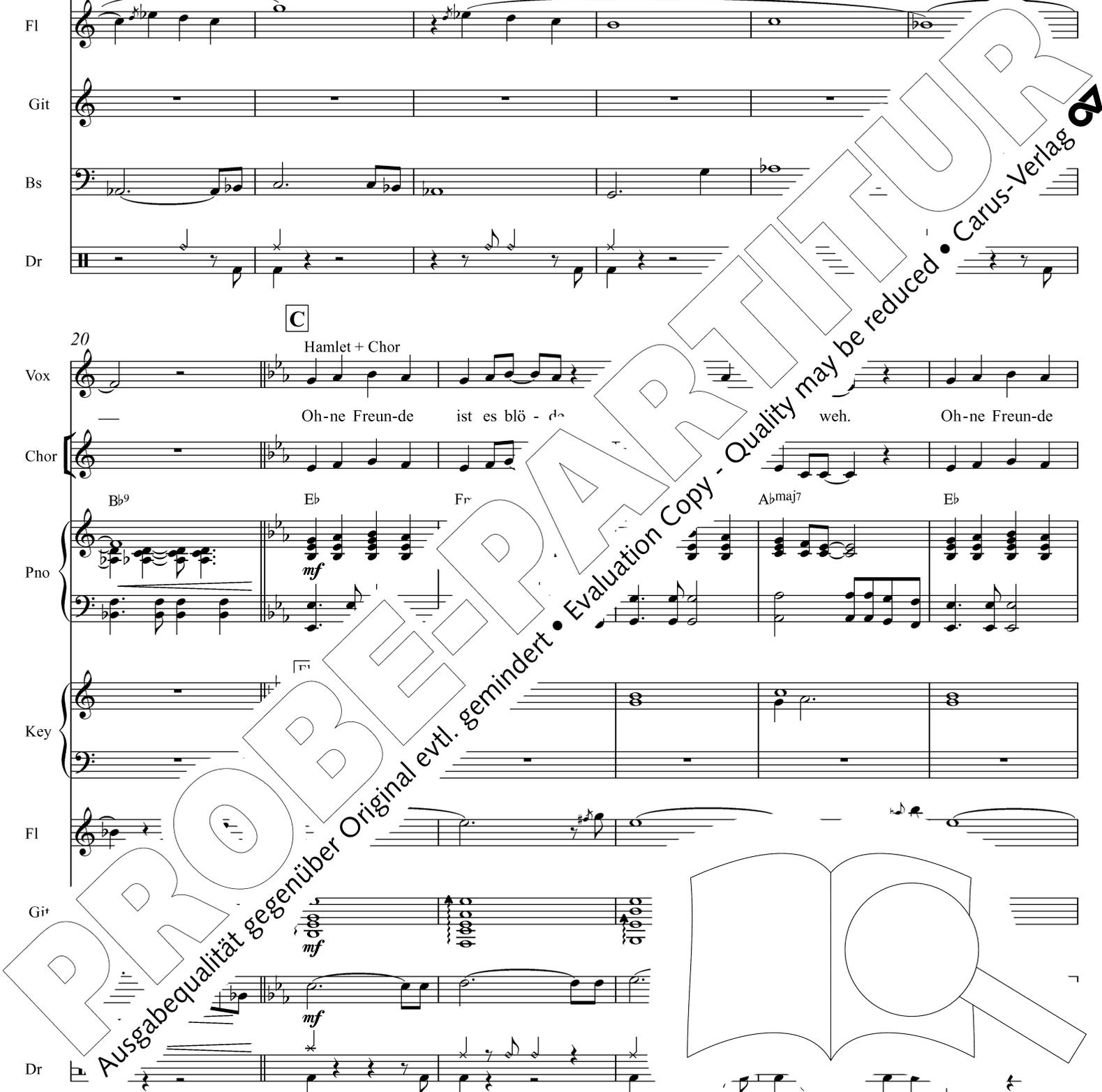
Pno *Bb9 Eb Fr Abmaj7 Eb*

Key

Fl

Git

Dr



Vox
ist es ö - de, weil ich al - lein im Le - ben steh. Oh - ne Freun - de

Chor

Pno
Cm⁹ Abmaj⁷ Ab/Bb Dm⁷(b⁵) G(sus⁴) G Eb

Key

Fl

Git

Bs

Dr

Cello

mf
f

Vox
ist es blö - de, oh - ne Freun - de tut Freun - de ist es ö - de,

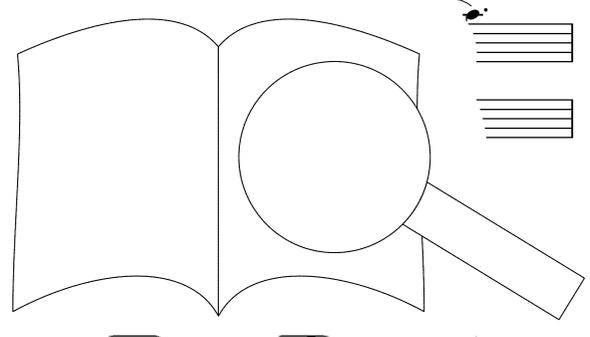
Chor

Pno
Fm Eb/G Eb Cm⁹

Key

Fl

Dr



37

Vox
weil ich al - lein im Le - ben steh.

Chor

Pno
A♭maj7 G7(b9) G7 Cm D/C Cm
rit. (b) *
Ped.

Key
rit.

Fl

Git

Bs

Dr
rit.

HAMLET: Aber ich muss es trotzdem schaffen!

Plötzlich fliegt ein grüner Kolibri herbei. Er umschwirrt Hamlet.

SPY: (rappt) Hey, du da unten! Du guckst hier? Was bist du für'n Tier? Nun , warst wohl eingeschlummert! Bist zum ersten Mal , Mann?

HAMLET: Was bist du denn für ein Wicht?

SPY: Was bin ich für'n Wicht? Das weißt du. 'Mann ist Spy aus dem Kolibri-Ei!

HAMLET: Spy? Lebst du hier in der Gegend?

SPY: Ich leb überall. Ist mir egal. Ich kann überall sein. Doch du solltest verschwinden. Wenn die Menschen dich für mich halten, so sag von hier!

HAMLET: Ich bin schon da. Auf dem Weg. Weiß ich nicht, wo ich noch hin soll.

SPY: Du bist doch ein Wicht!

HAMLET: Zum Wilder Mann. Ich hab' mir immer vom Wilden Pack erzählt! Aber ich wusste nie, ob er sich das alles nur ausdenken würde. Woher komme ich dahin?

SPY: Was du hinkommst, ist doch klar! Du bist schließlich fast schon da! Folg einfach deiner Nase!

HAMLET: Ich hab' den Hals- und Beinbruch! Ich hab' den Hals- und Beinbruch! Ich hab' den Hals- und Beinbruch! Ich hab' den Hals- und Beinbruch!

HAMLET: Ich hab' den Hals- und Beinbruch!

SPY: Ich hab' den Hals- und Beinbruch!

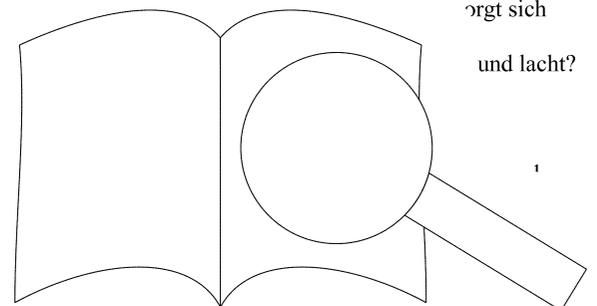
HAMLET: Ich hab' den Hals- und Beinbruch!

SPY: Du machst keinen Scherz? Du kennst einen, der davon ich manchmal träum. So einen zu haben, einen, der doch einen Freund hat.

HAMLET: Ich hab' den Hals- und Beinbruch!

SPY: Ich hab' den Hals- und Beinbruch!

HAMLET: Ich hab' den Hals- und Beinbruch!



Aus einem Gully kommt Oskar gekrochen. Das Schnabeltier. Licht auf ihn.

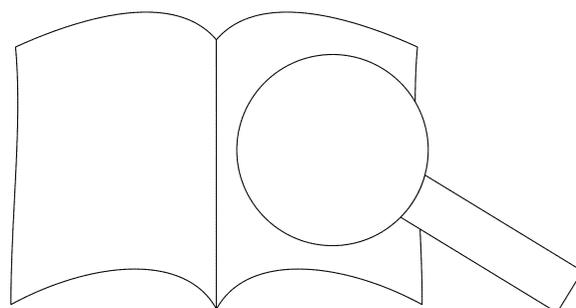
OSKAR: Was ist denn los?
TULPE: Da ist einer Neuer aus dem Zoo.
OSKAR: Aus dem Zoo? Hey, du! Kannst du mir sagen, was ich für 'n Tier bin?
AMPEL: Boah, Oskar, du nervst. Jedes Mal, wenn ein Neuer kommt, stellst du ihm diese Frage.
LUDWIG: Der weiß das sowieso nicht, so blöd, wie der aussieht!
OSKAR: (zu Hamlet) Ey, du? Ich hab dich was gefragt! Hast du so ein Tier wie mich schon mal gesehen?
HAMLET: Füße wie eine Ente – aber nicht zwei, sondern vier?! Einen Entenschnabel, aber keine Federn und Flügel? Und dazu einen Biberschwanz.
OSKAR: Nein, so einen wie dich habe ich auch noch nie gesehen.
OSKAR: Oh, schade ...
AMPEL: Hähä! Habe ich doch immer gesagt, du bist gar kein richtiges Tier, Oskar! Dich haben die Menschen in einem Labor aus verschiedenen Tieren zusammengeklebt.

Ludwig kreischt schadenfreudig.

HAMLET: Und ihr seid also das Wilde Pack?
TULPE: Könnte man so sagen, ja.
HAMLET: Aber mein Freund Barni hat gesagt, ihr lebt im Paradies!
AMPEL: Tun wir ja auch (zeigt aufs Schild). Da steht es: Paradiesplatz. So haben die Menschen irgendwann mal diese verla-
genannt!
HAMLET: Er hat außerdem gesagt, ihr habt immer nur das beste Futter.
LUDWIG: Haben wir ja auch! Das beste, was man auf der Müllkippe finden kann! (kreischt)
HAMLET: Und ihr haltet zusammen, und wenn ein Mensch kommt, dann jagt ihr ihn fort. Das hat er auch gesagt.
AMPEL: Ach, hat er das gesagt? Scheint mir ja ein ganz schlaues Kerlchen zu sein, dieser Barni. Ich sag dir
Mensch käme: abhauen. Aber das ist schon das Einzige, worin wir uns einig sind. Und jetzt such

Hamlet will sich in eine Ecke setzten, aber da springt der Pavian Ludwig auf und fängt wieder an zu kreischen
Ecke in die nächste gescheucht.

PROBIE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



7. Weg da!

♩ = 184
Motown-Feel

Text: André Marx / Boris Pfeiffer
Musik: Robert Neumann

Vox

Chor

Piano

Keyboard

Flöte

E-Gitarre

E-Bass

Drum Set

Perc Organ (GM 018)

(Keysplit d3)

Piano (GM 001/002) (play 8vb↓)

Clean

mp

mp

8

Vox

Pno

Key

Fl

Gi

Dr

A

Ludwig

Weg da, das ist meir

ab!

Weg da, bist du doof, ey?

Em⁶ Em m⁶ m⁶ C

B

15 Alle: Geh weg! Shiva Alle: Such selbst!

Vox
Ich mach dich gleich platt! Weg da, da schlaf ich schon! Such dir selbst 'nen Platz!

Pno
Am H7(sus4) Em Em7 Em6

Key

Fl

Git
Clean
mf

Bs
mf

Dr
mf

21 Shiva Wildes Pack und Chor

Chor
Weg da, sonst gibt's Sau - res und was vor den L. Wir wa-ren zu - erst hier,

Pno
C Am9 H7(♯) C D

Key
Perc Organ f
Piano legato

Fl
mf

Git

Dr

f



28

Chor
 du bist hier ganz neu. Neu-e hab'n hier nix zu sa - gen, müs-sen um Er-laub-nis fra - gen,

Pno
 G C Am⁷ D Hm⁷ Em

Key

Fl

Git
mf

Bs

Dr

34

Vox
 und wie je-den an - d'ren hier könn-ten wir dich auch ver - macht dir ei - ner Platz, a-ber

Chor
 und wie je-den an - d'ren hier könn-ten wir dich Manch-mal macht dir ei - ner Platz, a-ber

Pno
 C D H⁷(b⁹) C Hm⁷ Em Am⁶

Key

Fl

Git

Dr

D

40

Vox
erst-mal kom-men wir! Weg da, das ist

Chor
erst-mal kom-men wir!

Pno
H7(#5) Em Em7 Em6 Em
mp

Key
p

Fl
f mf

Git

Bs

Dr
mp

47

Vox
meins, ey! Weg da, ich mein's ernst- als ge - hört mir! Das hatt' ich zu-erst!

Pno
Em7 Am H7(sus4)

Key

Fl
mf

Git

Bs

Dr

53 **E** Alle: Du störst! Oskar Alle: Such selbst!

Vox Weg da, hau mal ab hier, such dein Fut-ter selbst! Weg da und sich

Pno H7(sus4) Em Em7 Em6 C

Key

Fl

Git *mf*

Bs *mf*

Dr *mf*

59

Vox zu, dass du die Klap-pe hältst! — *Wl.* a-ren zu - erst hier, *Chor*

Chor *or* Wir wa-ren zu - erst hier,

Pno C Am9 H7(#5) Em C D

Key *f* *legato*

Fl *mf*

Git

Dr

f

65

Vox
du bist hier ganz neu. Neu-e hab'n hier nix zu sa - gen, müs-sen um Er-laub-nis fra - gen,

Chor

Pno
G C Am⁷ D Hm⁷ Em

Key

Fl

Git

Bs

Dr

71

Vox
und wie je-den an - d'ren hier könn-ten wir die' an-ch-mal macht dir ei - ner Platz, a-ber

Chor

Pno
C D H⁷ C Hm⁷ Em Am⁶

Key

Fl

Dr

77

Vox
erst-mal kom-men wir! Manch-mal macht dir ei - ner Platz, a-ber erst-mal kom-men wir!

Chor

Pno
H7(#5) Em G C Hm7 Em Am H7(#5) Em

Key

Fl
f *mf* *f*

Git

Bs

Dr

83 **G** Ludwig Shiva

Vox
Weg da, das ist mein Platz! Weg da, da schlü - ß ich ^(age), das hab ich ge-fun - den!

Chor
Chor (wenig- ^(aige)
Wer Weg da, das hab ich ge-fun - den!

Pno
Em Em7 Em6 *p* *sempre cresc.* *cresc.* Em6 Em Em7 Em6

Key
p *sempre cresc.*

Fl
non leg

G

Dr
cresc.

Carus 12.444 *p* *sempre cresc.*



89 Oskar + Chor (alle) Alle

Vox
Weg da, das ist meins, ey! Weg da! Ca - ram - ba!

Chor
(alle)
Weg da, das ist meins, ey! Weg da! Ca - ram - ba!

Pno
Em Em7 Em6 H7(#5) Em
ff f

Key
ff

Fl
ff f

Git
ff f

Bs
ff f

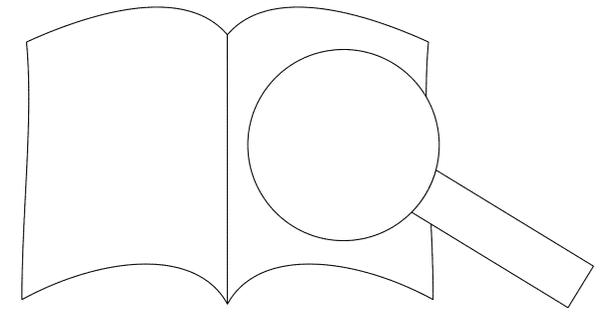
Dr
ff

HAMLET: Warum seid ihr denn alle so gemein?
 LUDWIG: Jammer hier nicht rum! Du kannst da
 OSKAR: Ja, weil's da stinkt. and! Da ist noch Platz.
 SHIVA: Und weil Rafina hinter dem Loel ,sst sie wenigstens den Neuen zuerst.
 HAMLET: Ich denke, ihr fresset euch nicht geg
 AMPEL: Bei Rafina weiß man das nicht so gen
 HAMLET: Wer ... wer ist denn R
 AMPEL: Eine Schlange. Eine alt man sich jedenfalls. Wir sehen sie nur selten. Und das ist auch gut so.

Während Ampel spricht, hört man e ... al ... as dem „Tanz des Vergessens“ (Nr. 14).

HAMLET: Habt ihr
 AMPEL: Angst
 TULPE: Lud.
 LUDWIG: ' '
 OSKAR:
 SHIVA: . solltest es auch sein.

Hamlet ... anderen beachten ihn nicht weiter. Traurig lü-



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

8. Reprise: Ohne Freunde

♩ = 118

A

Text: André Marx / Boris Pfeiffer

Musik: Robert Neumann

Vox

Chor

Piano

Keyboard

Flöte

E-Gitarre

E-Bass

Drum Set

Hamlet

Al - lei-ne auf der Welt, — selbst hier im Pa-ra-

Cmaj7 D/C Cmaj7 D/C Cmaj7 Abmaj7 Cmaj7

mp

Flute (GM 074)

(Keysplit c3)

Solo-Cello (GM 043)

Clean + Chorus FX

ped. * ped. *

p

Vox

Pno

Key

Fl

G.

Dr

dies. Wo ge-hör ich hin? — Die an-de. — lei-ne auf der Welt, — denn

Abmaj7 G7 Ab Cmaj7 Abmaj7

Vox
du bist so weit fort. Doch ich denk an dich, an ei-nen an-dren Ort.

Pno
Cmaj7 Abmaj7 G7 Ab Bb9

Key

Fl

Git
Clean + Chorus FX let ring

Bs

Dr

C

Vox
Hamlet + Chor
Oh-ne Freun-de ist es blö - de, oh-ne Freun-de .n-de ist es ö - de,

Chor

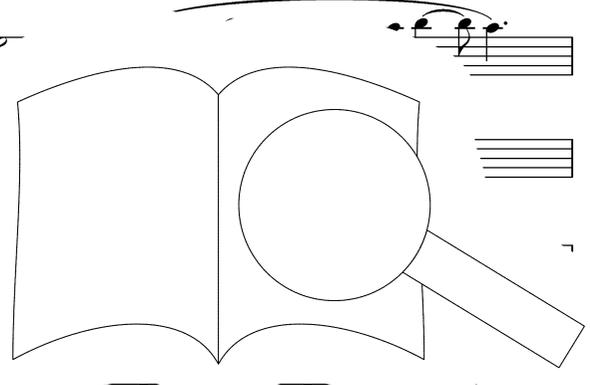
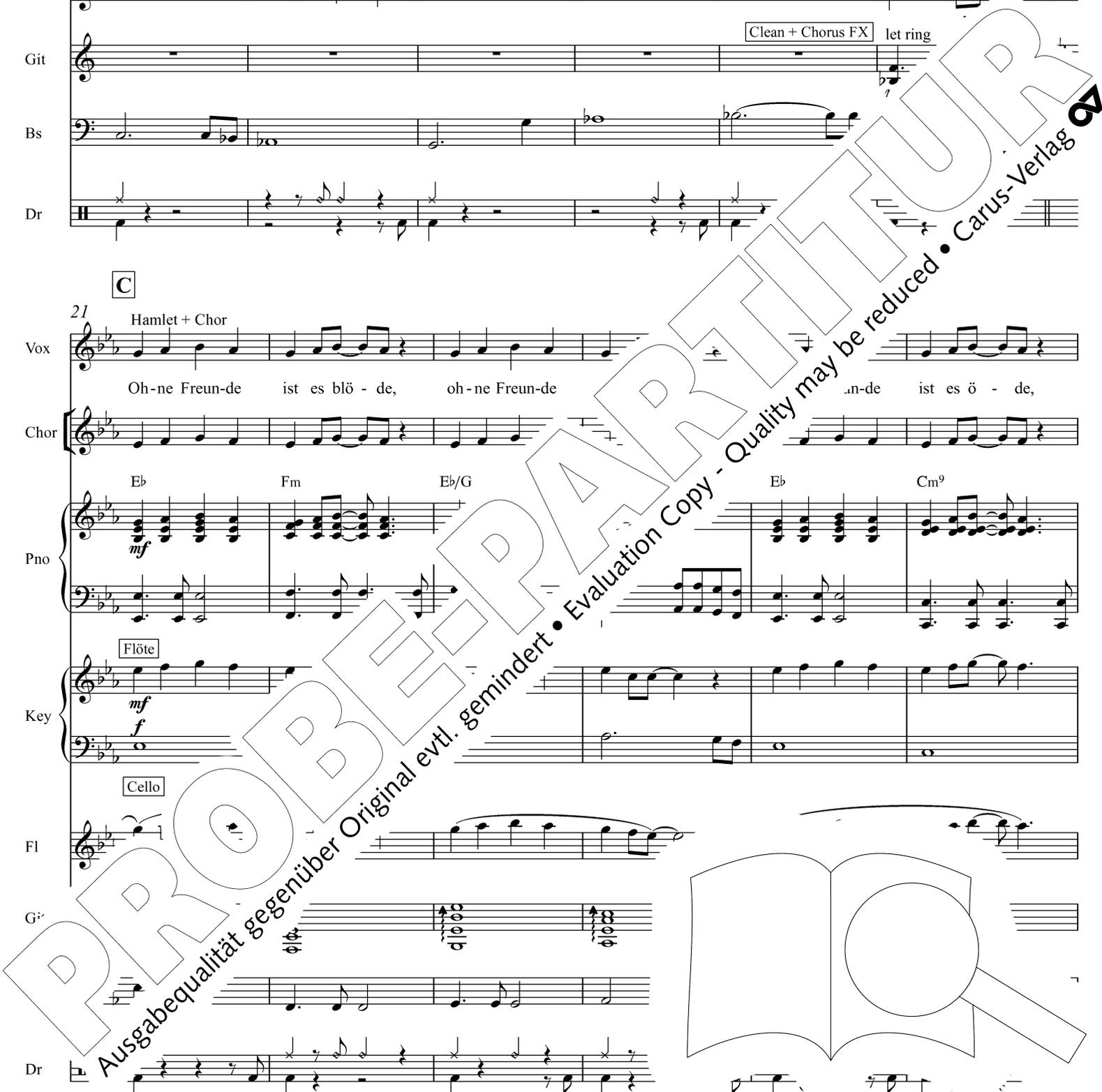
Pno
Eb Fm Eb/G Eb Cm9
mf

Key
Flöte
mf f

Fl
Cello

Git

Dr
mf



9. Nur der Starke

Text: André Marx / Boris Pfeiffer
Musik: Robert Neumann

♩ = 206

Wildes Pack (ohne Spy) Hu!

Vox

Chor

Piano
half-time feel
Gm
f *simile*

Keyboard
Marimba (GM 013)
(Keysplit e3)
Piano (GM 001/002) (play 8vb↓) *f*

Tenorsaxophon
growl!

E-Gitarre
Crunchy

E-Bass
f *simile*

Drum Set
half-time feel
f

8 Ha! A

Vox
Du lebst in ei-ner Welt, d' da schautst du bes-ser nur noch auf dich selbst.

Pno
Gm

Key

Sax

Dr

* W möglich immer tiefes D spielen.

15

Vox: Hu! Ha! Du ret-test dich und das tust du, ganz ehr - lich, Hu! Ha! für dich al-lein und

Pno: Gm Cm Bb⁶ F/A Abmaj⁷ Gm

Key

Sax

Bs

Dr

22

Vox: Hu! Ha! spielt für kei - nen Held. Wer bei die

Pno: Gm Eb/G Dm/G simile

Key

Sax

Git

Dr

Vox: an-der sind auch nicht für ei - nen da. Hu! Ha! Man schafft es o-der schafft es e - ben nicht, Hu!

Gm F/G Eb/G Dm/G Cm Bb6 F/A

Pno

Key

Sax

Git

Bs

Dr

Vox: da - zwi-schen gibt es nichts, das ist doch k Ha! Der Stär - ke - re wird le-ides Pack + Chor Der Stär - ke - re wird le-

Chor

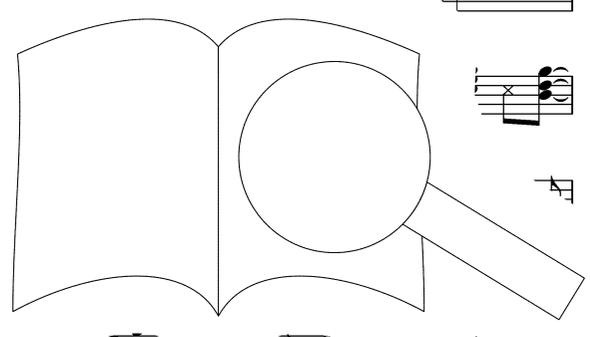
Pno: Abmaj7 Gm F C regular-time feel F(add9)/G Bb(add9) C Gm/Bb

Key

Sax

Git

Dr



42

Vox
- ben und der Star - ke ist, — wer an-de-re ganz schnell wie-der ver-gisst. Wer

Chor

Pno
Gm/Bb Db6 Eb6 Gm C D(#5) Eb F(add9)

Sax

Git

Bs
simile

Dr

49

Vox
für sich sel-ber lebt — und auch nur an ...ei-nem von den an-de-ren was schenkt.

Chor

Pno
C/E C Gm/Bb F C D(#5) Gm F(add9)/G

Sax

Git

Dr

D

56

Vox: Hu! Ha!

Es ist das kal-te Herz, das ü-ber-dau-ert, um

Pno: F(add9)/G Gm Gm F/G Eb/G Dm/G

simile

8^{vb}

Key

Sax

Git

Bs

Dr: half-time feel

63

Vox: Hu! Ha! Hu!

an-dre schert man sich nur ei-nen Dreck. man für sich ein-ge-mau-ert,

Pno: Gm F/G Eb/G Bb6 F/A

8^l

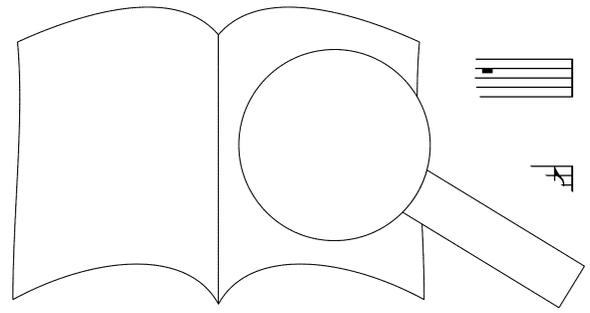
Key

Sax

Git

Dr: simile

84



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

70 Ha! Hu! Ha! Wildes Pack + Chor

Vox die an- dern sind ja eh bald wie- der weg. Der Stär- ke- re wird le-

Chor Der Stär- ke- re wird le-

Pno $A\flat maj7$ Gm F/G Gm F(add9)/G $B\flat (add9)$ C Gm/B \flat

Key

Sax

Git

Bs

Dr

76

Vox - ben und der Star- ke ist, wer esst. Wer

Chor

Pno $Gm/B\flat$ $D\flat 6$ $E\flat 6$ Gm $E\flat$ F(add9)

Key

Sax

Git

Dr simile

Vox
für sich sel - ber lebt — und auch nur an sich denkt, — wer kei - nem von den an - de - ren was schenkt.

Chor

Pno
C/E C Gm/Bb Gm Db6 Eb6 Gm C D(#5) Eb F(add9)/G

Key

Sax

Git

Bs
simile

Dr

Vox
Der Schwa - che wird - - hängt!

Chor

Pno
F(add9)/G C Eb F(add9)/G

Key

Sax

Git

Dr



94

Vox

Chor

Pno

Key

Sax

Git

Bs

Dr

Der Schwache wird vom Star-ken ab-ge-hängt!

F(add9)/G C D(#5) Gm

SPY: Du musst ihnen verzeihn. Sie waren immer allein! Spies sind ... meiner Feder,
 der ist selten auf der Welt, den hat halt nicht jeder

HAMLET: Halt den Schnabel, Spy! Wer nur an sich selbern.
 Ich denk auch an dich und nicht nur an mich.

SPY: Ich weiß, Spy. Willst du mir helfen und r ... den Weg nicht mehr zurück.
 Ich weiß, Spy. Willst du mir helfen und r ... den Weg nicht mehr zurück.

HAMLET: Klar, ist nicht schwer, komm hinter m ... ich?
 Ja. Aber wir sind schließlich zu zw

SPY: Zu zweit sein heißt nicht allein: K ...
 Ja, Spy, das können wir. Aber jetzt l ... n retten! Irgendwie!

Hamlet stürmt aus dem Paradies. Spy folgt

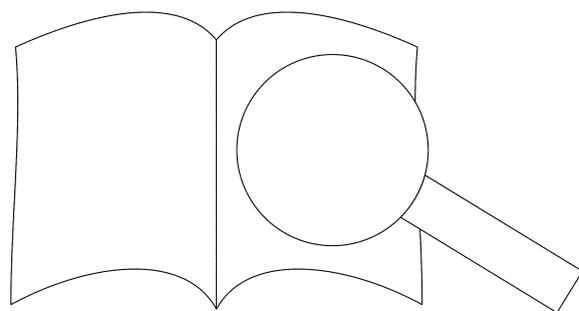
PAUSE

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Um einen günstigen Wender zu erreichen,
bleibt diese Seite unbedruckt.

*To achieve a practical page turn,
this page has been left blank.*

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



7. Szene: Im Zoo am frühen Morgen

Barnabas sitzt in seinem Käfig.

BARNABAS: Ach, Hammi! Das war schön, dass der kleine Vogel bei mir war. Jetzt weiß ich wenigstens, dass du lebst. Beim Wilden Pack! Und da geht es dir gut. Die sind stark und die halten zusammen. Wir werden uns nie wiedersehen. Aber ich werde immer dein Freund bleiben, egal, was Müller jetzt mit mir anstellt.

10. Freunde

♩ = 110

Text: André Marx / Boris Pfeiffer

Musik: Robert Neumann

Vox

Piano

Keyboard

Tenorsaxophon

E-Gitarre

E-Bass

Drum Set

String-Ensemble (GM 049/050)

Clean + Chorus FX

Becken nach Belieben variieren

mp

p

Dmaj7/9 Am7 Dmaj7/9 Am7 Dmaj7/9 Am7

Vox

Pno

Dr

7

f

Bb/D

Am7/D D Am7/D

wir ver-ges-sen, wer wir sind: ech-te Freun-de, für den an-de-ren be-stimmt.

[3]

13 B

Vox
Ja, so wird es im-mer sein, auch wenn dei-ne Son-ne jetzt wo - an-ders scheint. Du bist ganz weit fort und

Pno
Bb/D Am7/D Bb/D Am7 D
mf

Key
String-Ensemble
legato
mp mf

Git
Clean + Chorus FX let ring

Bs
mp

Dr

19

Vox
ich bin hier, wenn du an mich denkst, er-schei- ... form da o-ben, und dann wirst du mit der

Pno
G D D A Hm6 Hm/A Gmaj7 Em7

Key

Git

Bs

Dr
[3]

36 D

Vox
 ech-te Freun-de blei-ben im-mer - zu ver - bun-den. Du bist ganz weit fort und ich bin hier,

Pno
 Bb/D Am⁷ D G D
mf

Key
legato
mf

Sax

Git
let ring

Bs
mf

Dr

41

Vox
 wenn du an mich denkst, er-schein ich dir als 'r oen, und dann wirst du mit der

Pno
 D H/D# Em F#m/L Hm⁶ Hm/A Gmaj⁷ Em⁷

Key

Sax

Git

Dr

46

Vox
Wol-ke wild rum - to-ben.

Pno
A¹³ D^{maj7/9} Am⁷ B^b/D C⁶ Am⁷ D

Key

Sax

Git

Bs

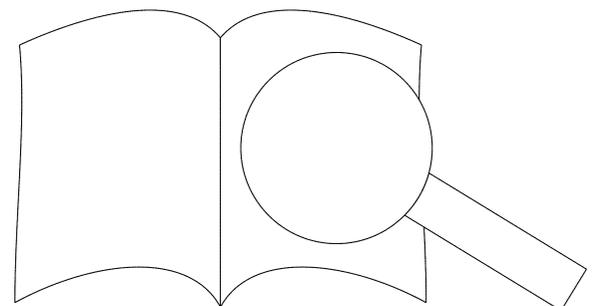
Dr

Hamlet und Spy kommen an.

BARNABAS: Hammi! Was machst du denn hier?
 HAMLET: Wir sind gekommen, um dich zu rett
 BARNABAS: Aber was willst du denn tun?
 HAMLET: Ich weiß noch nicht ... Aber Müller a
 BARNABAS: Wo denn?
 HAMLET: Stell dich hinter den Kle
 BARNABAS: Hammi, der Baum ist
 HAMLET: Mach es trotzdem!

Müller und Constanze kommen

CONSTANZE: (gähnt) al so früh weckst! Und dann auch noch an meinem Geburtstag!
 MÜLLER: Aber C sein, wenn ich den Gorilla für dich erlege!
 CONSTANZE: J
 MÜLLER: or die ersten Besucher kommen!
 CONSTANZE greifen. Das ist dein Zoo. Deine Tiere! Du kannst hier machen, was du willst.
 MÜLLER: ein Schatz ... Genau genommen ist es nämlich so
 CONSTANZE nicht. Guck mal, da ist er, der blöde Affe. Der
 nicht hinter dem Baum.
 schon, was dir blüht? Dein Pelz ist bald mein P



11. Reprise: Pelz, Pelz, Pelz

Text: André Marx / Boris Pfeiffer
Musik: Robert Neumann

$\text{♩} = 86$
Shuffled $\text{♩} = \text{♩}^3$

A
Constanze
Pelz, Pelz, Pelz,

Piano
mf
E⁶ H7(♯9) E⁶ H¹³ E⁶ E⁶

Keyboard
Honkytonk Piano (GM 004)
mf (Keysplit a2) *non legato*

Tenorsaxophon
Tuba (GM 059) (play 8va↑) *non legato*
mf

E-Gitarre
Clean *mf*

E-Bass
mf *non legato*

Drum Set
mf

4

Vox
mir ge - fällt's. Af - fe, Müller (frei gesprochen)
af ich zur Waf - fe! Nein,

Pno
E⁶ H¹³ E⁶

Key

Sax

Dr